



Evangelische Kirche
Lukaskirchengemeinde
Mülheim an der Ruhr

2/2026

Wir in LUKAS



Gutes liegt so nah!

SEITE 10

LUKAS-Sommerkirche

Im Juli startet unsere Sommerkirche 2026 – diesmal beschäftigen wir uns mit dem Thema „Meer“. Unsere Pfarrerrinnen, unser Pfarrer erzählen uns mehr dazu. Wöchentlich!

SEITE 13

Gemeindefest

Wir freuen uns auf unser Gemeindefest – diesmal in Styrum. Auch hier spielt das Meer eine Rolle. Zum Abschluss ein Highlight: Die Zündholz-Band gibt ein Konzert für uns! Seien Sie dabei.

SEITE 27

Pop-up-Hochzeiten

LUKAS bietet allen Pärchen, die sich segnen oder trauen lassen möchten – auch spontan –, die Gelegenheit dazu an einem Samstag im Juni. Eine wunderbare Aktion!

Gemeindebrief | 04.2026 bis 07.2026 | Ev. Lukaskirchengemeinde Mülheim an der Ruhr

02	In eigener Sache	20	Kinder und Jugend
03	Geistliches Wort	22	Familienzentren
04	Thema „Gutes liegt so nah!“	22	#fairgehtvor
09	Termine und Veranstaltungen	23	Neues aus Heißen
11	Aus dem Presbyterium	25	CVJM
11	Wir in LUKAS	27	Kirche aktuell
15	Kirchenmusik	31	Glückwünsche
16	Gruppen und Angebote	33	Amtshandlungen
18	Gottesdienste und Andachten	34	Kontakte
		36	Impressum

Ihr Kontakt zum Redaktionsteam: a.hennig@lukas-mh.de

In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser,

wir möchten aufzeigen, dass auch unser Alltag kleine Freuden bereithält und es überdies viele Mitmenschen gibt, die – sowohl beruflich als auch ehrenamtlich – viel Gutes tun und für uns da sind. Wenn wir mal darüber nachdenken: ein schönes Gefühl!

Wir wünschen Ihnen frohe sonnige Ostern!

Im Namen des Redaktionsteams,
Petra Büssemeier



Alexandra Cordes
Pfarrerin

Fürchtet euch nicht! Ich weiß:
Ihr sucht Jesus, der gekreuzigt
wurde. Jesus ist nicht hier.
Gott hat ihn von den Toten
auferweckt, wie er es voraus-
gesagt hat.

Matthäus 28, 5-6

Ostern – Zeichen der großen Liebe Gottes

An Ostern geht es um die göttliche Liebe.

Es geht nicht um das Ringen von Licht und Dunkel, Leben und Tod, von Winter und Frühling, von Sonne und Eis.

Es geht um das Ringen der Liebe Gottes mit den Menschen.

Ein Kampf, in dem Gott zu unterliegen scheint am Karfreitag und in dem er gerade, indem er unterliegt, – siegt – an Ostern.

Karfreitag ist nicht das Dunkel, das dem Licht unbedingt weichen muss, es ist der Tag, an dem der menschengewordene Gott, die personengewordene Liebe, umgebracht wird.

Und hier kann nur eines helfen: Gottes Machttat. Nicht ein immanentes, das heißt innerweltliches, sondern ein transzendentes, das heißt überweltliches Geschehen ist Ostern.

Gott greift aus der Ewigkeit ein, kraft dessen er sich zu Jesus Christus bekennt, ihn vom Tode auferweckt.

Nicht von Unsterblichkeit ist Ostern die Rede, sondern von Auferstehung, Auferstehung vom Tode. Der Tod geschieht wirklich mit allen seinen Schrecken und Furchtbarkeiten, ein Tod des Körpers und der Seele, des ganzen Menschen.

Aber Gottes Liebe, sie ist so groß, dass Gott durch den Tod hindurch uns Menschen Leben schenkt. Seine Liebe ist stärker als der Tod.

Das ist die Botschaft von Ostern.

Sie schenkt uns die Hoffnung, dass nicht Hass, Streit und Tod das letzte Wort haben, sondern das Leben und die Liebe.

Diese Hoffnung gibt mir die Kraft, angesichts der Dunkelheiten in meiner Lebenswirklichkeit mutig weiterzugehen.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Osterfest!

Ihre Pfarrerin Alexandra Cordes

Schon ein kleines Lächeln tut gut!

Unsere Welt ist nicht so schlecht, wie häufig gestöhnt wird. Es gibt viele nette, aufmerksame Mitmenschen, die sehen, dass auch durch kleinste Gesten positive Momente entstehen können.

Da ist z. B. die Frau, die mit vollbepacktem Einkaufswagen an der Kasse steht und dem Kunden, der zwei Teile in der Hand hält und sich gerade hinten in die lange Schlange einreicht, anzeigt, er könne doch ruhig vor ihr zahlen; da ist der Mann, der im Zug einfach von sich aus jemandem hilft, den schweren Koffer in das Gepäcknetz zu hieven; da sind Fußgänger, die auf offener Straße sehen, dass jemand einen Weg sucht und fragen, ob sie helfen können; ein Autofahrer, der den PKW, der sich gern endlich in die Vorfahrtstraße oder den Kreisverkehr einfädeln möchte, reinlässt; und ja, da sind auch Mitmenschen, die den Bettlern und Wohnungslosen etwas in den hingehaltenen Becher geben oder sich um alleinstehende Nachbarn kümmern.



Oder mal jemand, der mich anlächelt – einfach so! – oder mir die Tür aufhält und nicht vor meiner Nase zufallen lässt und mich dann evtl. trifft (alles schon passiert).

Außerdem gibt es zahllose ehrenamtlich Helfende, die sich engagieren für andere. Sie sind so wertvoll. Die Dankbarkeit, die man erlebt, ist berührend.

Das Gute im Kleinen: Das gibt es! Wir müssen nur hingucken.

Viel Erfolg dabei wünscht Ihnen

Petra Büssemeier

Der Bürgerbus Styrum

Ein Interview mit Rainer Lamberti (Gründungsmitglied des Bürgerbusvereins Styrum) und Bernd Hollatz (ehrenamtlicher Fahrer)



Wieso ist der Bürgerbus etwas „Gutes“ für die Styruer Bürger?

Er bringt Sie werktags von Ihrem Wohnumfeld zu vielen wichtigen Zielen in Styrum oder zu den Haltestellen der RUHRBAHN. Wir fahren dabei größtenteils auf Strecken, auf denen kein öffentlicher Nahverkehr angeboten wird und sind somit eine wertvolle Ergänzung und Erweiterung des Streckennetzes.

Welche Rückmeldungen habt ihr in all den Jahren eurer Fahrtätigkeit von den Fahrgästen erhalten?

Insbesondere gehbehinderte Menschen sind froh und dankbar, dass sie unseren Niederflerbus leichter mit Rollatoren besteigen können als öffentliche Verkehrsmittel und unser Bus für sie fußläufig leichter und schneller zu erreichen ist als die Verkehrsmittel der RUHRBAHN, da wir auch gezielt 30-er Zonen anfahren. Außerdem bietet unser Bus Platz, um getätigte Einkäufe

unterbringen zu können. Ihre Dankbarkeit zeigen die Fahrgäste oft durch Spenden.

Was waren seinerzeit die Beweggründe, den Bürgerbus zu gründen?

Der Ortsteil Styrum ist „geviertelt“, er wird durch Eisenbahnlinien und die Autobahn A 40 geteilt und Übergänge zwischen den vier Teilstücken des Stadtteils sind nur über Brücken oder eine Unterführung möglich.

Die Oberhausener Straße war schon immer das wichtigste Unterzentrum von Styrum mit Ärzten, Apotheken, Geschäften, Banken usw., aber die Fahrstrecken des ÖPNV sind weitestgehend so angelegt, dass Bürger „hinter der Eisenbahn“ und „hinter der Autobahn“ oft fußläufig lange Wege zurücklegen oder mehrmaliges Umsteigen und lange Fahrzeiten in Kauf nehmen mussten.

Wegen dieser Misere wurde Knut Binnewerg (damals Bezirksbürgermeister in Styrum) von der damaligen SPD-Oberbürgermeisterin Dagmar Mühlenfeld angesprochen. Gemeinsam mit Freunden und Bekannten gründete er unter dem Motto „Wir bewegen Styrum“ den Bürgerbusverein.

Welche Aktivitäten sind für die Zukunft geplant?

Es wird u. a. darüber nachgedacht, im Sommer täglich bis 17:00 Uhr zu fahren, außerdem soll an Allerheiligen der Fahrbetrieb durchgeführt werden, da auch Friedhöfe und das Columbarium angefahren werden. Ferner wird weiterhin versucht, Menschen mit Migrationshintergrund stärker für die Nutzung des Busses zu motivieren und neue Fahrer:innen zu finden.

Heiko Gerlach

Good News!



So heißt unser Gospelchor. Ich denke, er hat sich diesen Namen gegeben, weil er die gute Botschaft des befreienden Glaubens an Jesus Christus singend weitergeben möchte. So heißt aber auch ein Buch, das 2023 erstmalig in deutscher Sprache erschien. Martin

Smatana schreibt im Vorwort selbst, dass er der pessimistischen Grundstimmung, die sich seit und mit der Corona-Pandemie breitgemacht hat, etwas Aufhellendes entgegensetzen möchte.

In einer Rezension (aus: bücherMENSCHEN, Das Hugendubel Magazin) ist zu lesen: „Der prämierte Trickfilmer und Künstler Martin Smatana zeigt, dass wir nur genau hinsehen müssen, um das Gute überall in der Welt zu entdecken. Dazu hat er 52 echte, positive und oftmals zu Herzen gehende Pressemeldungen ausgewählt und mit fröhlichen Bildern aus gebrauchten Textilien zauberhaft in Szene gesetzt. Die guten Nachrichten sind ein einfühlsames Geschenk zur Aufmunterung in schwierigen Zeiten, das Trost spendet, neue Zuversicht weckt und einfach Hoffnung gibt.“

Auch ich kann nur empfehlen, sich jede Woche im Jahr 2026 mit (mindestens) einer guten Nachricht positiv stimmen und vom Pessimismus befreien zu lassen.

Gundula Zühlke

Gutes tun – Gutes erleben – Geschichten



Man begegnet Menschen und erlebt Geschichten, die das Herz berühren, weil jemandem oder einem selbst etwas Gutes widerfahren ist. Ich habe mich in der Gemeinde umgehört und ehrenamtlich Engagierte gefragt, was sie zum Thema „Gutes ist so nahe“ zu erzählen haben. Hier sind ihre Geschichten:

Den Ausdruck „Dich schickt der Himmel“ haben schon viele gehört. Auch Engel in menschlicher Gestalt sind mir schon begegnet. Nach dem Tod meines Mannes habe ich viel Hilfe von Menschen erhalten. Sie haben mir einfach nur zugehört oder haben mich in den Arm genommen. Das hat mir gut getan. Ich bin meinem Schöpfer sehr dankbar, dass es empathische Menschen gibt. Man braucht nur die Arme zu öffnen und das Herz sprechen lassen. Das habe ich mir zu eigen gemacht, um anderen zu helfen.

Gutes ist so einfach: In einer Gemeindefreizeit wurde ich am Bein verletzt und konnte nicht mehr in flachen Schuhen laufen. Bis zur Heimfahrt waren es noch fünf Tage. Meine Stimmung war auf dem Nullpunkt und ein Schuhgeschäft gab es im Ort nicht. Da hatte eine Teilnehmerin eine Idee. Sie hatte Sandalen mit einem höheren Absatz in meiner Schuhgröße. Diese bot sie mir an. Nach der Anprobe konnte ich wieder laufen, zwar eingeschränkt, aber ich konnte an allen Aktivitäten im Ort wieder teilnehmen. Meine Freude war grenzenlos. Mir ihre Schuhe auszuleihen war großartig und ich war ihr sehr dankbar. Sie hat auf diese Schuhe verzichtet, um mir zu helfen.

Elfi-Nora P.

Ich habe 20 Jahre im „Betreuten Wohnen“ an der Rezeption im Sonnenhof gearbeitet. Durch meinen Beruf kam ich mit vielen Bewohnern in Kontakt und wir pflegten einen vertrauten und respektvollen Umgang. Eine Dame habe ich besonders in Erinnerung. Sie hat noch gerne genäht, konnte aber den Faden nicht in die Nähnadel einfädeln. Ich habe ihr immer gern dabei geholfen und sie war so dankbar, dass ihre Augen strahlten. Das berührte mich sehr. Auch wenn es sich jetzt nach wenig anhört, so kann eine kleine Geste doch eine so große Wirkung haben und einen Menschen glücklich machen. Denn das Gute ist auch im Kleinen.

Ulrike J.

Seit einiger Zeit bringe ich Geburtstagsgrüße der Kirchengemeinde zu Senioren. Wenn ich mich vorgestellt habe und die Grüße weitergebe, erlebe ich schöne Reaktionen. Ich nehme auch meinen kleinen Hund mit und die Geburtstagskinder freuen sich sehr über ihn. Und ich bekomme auch mal ein Stück Schokolade, weil sie sich über solch einen Besuch und die Aufmerksamkeit freuen.

Waltraut K.

Auch ich habe eine schöne Geschichte erlebt. Ich stand am Einkaufszentrum am Heifeskamp und sah einen Mann, der sein Fahrrad schob und dem es offensichtlich nicht gut ging. Ich bin direkt auf ihn zu und habe gefragt, ob er Hilfe oder einen Rettungswagen braucht. Er lehnte die Hilfe freundlich ab, sagte aber, dass er erstaunt sei, dass es noch Menschen gibt, die anderen in einer Notsituation helfen wollen. Das gebe es heutzutage ja leider eher selten. Er bedankte sich noch mal herzlich für meine angebotene Hilfe. Ihm ging es dann auch etwas besser (hatte wohl einen Wadenkrampf). Mit einem Lächeln verließ ich den Platz. Die gute Tat des Tages war getan.

Jutta Annutsch

Lesen ist keine Hexerei



Freitag, 10 Uhr, der Schulgong ertönt. Die große Pause ist vorbei. Die Kinder strömen ins Schulgebäude, ich mittendrin. Ein Mädchen zupft an meinem Jackenärmel: „Frau Kocherscheidt,

darf ich heute mit Ihnen lesen?“. „Mal sehen,“ antworte ich, „wen eure Lehrerin heute aussucht.“ In der Klasse angekommen, fällt die Wahl auf zwei Jungen. Sie dürfen heute als erste mit mir lesen.

Draußen vor der Klassentür steht schon ein Tisch für uns bereit. „Können wir wieder das Spiel machen?“, fragen die Jungen. „In Ordnung,“ antworte ich, „dann aber die rote Seite.“ Ein Brummen kommt als Antwort. Die rote Seite ist die schwerere. Schnell ist das Spiel „Die Lese-Ratte“ aufgebaut. Abwechselnd müssen Sätze gelesen werden, aus denen sich immer eine Aufgabe ergibt. Einer der Jungen tut sich schwer. Die erste Karte ist schwierig. Es sind lange Wörter mit vielen Silben in dem Satz. Wir üben schwere lange Wörter in Ruhe Silbe für Silbe zu erlesen. Aufatmen, so geht’s besser! Langsam wird das Lesen flüssiger. Dann kommt die letzte Karte für heute dran. Es klappt perfekt. „Das hast du super gemacht heute“, lobe ich den Jungen. Er ist stolz und strahlt über das ganze Gesicht.

Schnell sind die 20 Minuten Lesezeit vorbeigegangen. Als nächstes sind zwei Mädchen dran. So wird geübt, jede Woche. Die Angst vor dem Lesen verschwindet.

Lesen macht Freude, entdecken die Kinder. Das erste selbst gelesene Buch aus der Schulbücherei fühlt sich an wie eine gewonnene Goldmedaille. Und ich selbst freue mich jede Woche auf den Freitag.

Esther Kocherscheidt

Ich bin eine Grüne Dame



Menschen im Krankenhaus, in einer Ausnahme-situation, krank oder z. B. im Begriff, Eltern zu werden, können viele Arten von Unterstützung gebrauchen. Dabei handelt es sich nicht immer um große Dinge. Ein beruhigendes Lächeln, eine Frage nach kleinen Wünschen, spüren, wer zu schüchtern ist, um Hilfe zu bitten, Mitgefühl sind schon mal ein Anfang.

Einmal in der Woche ist jede und jeder von uns im Einsatz. Bei mir ist es der Dienstag. Wir sind sechs Damen und ein Herr, im besten Sinne sieben Personen, die ihre verschiedenen Fähigkeiten zum Wohle der Patientinnen und Patienten einsetzen.

Wir gehören zur Seelsorge des Evangelischen Krankenhauses Mülheim (EKM). Pfarrerin Schönrock und Frau Timm sind für uns zuständig. Neben den oben genannten Kleinigkeiten haben wir auch noch zwei Aufgaben, die den Patientinnen und Patienten oft ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Wir verteilen am Dienstag im „Café Auszeit“ und am Donnerstag im „Café Begegnung“ Waffeln. Die dabei geführten Gespräche sind für alle sehr besonders.

Zu erwähnen ist noch, dass wir in unserem Krankenhaus sehr geschätzt werden, nicht zuletzt für die Zeit, die wir als Ehrenamtliche den Patientinnen und Patienten, und damit auch den Pflegenden und Heilenden, schenken können. Eben eine Win-Win-Situation.

[Renate Scheuer](#)

Evangelische Tafelarbeit in Mülheim



„Gutes liegt so nah“ – dieses Leitmotiv wird in Mülheim tagtäglich lebendig. In der Georgstraße 28 ist mit der Mülheimer Tafel ein Ort entstanden, an dem evangelische Nächstenliebe ganz konkret erfahrbar wird. Seit mehr als 25 Jahren engagiert sich das Diakoniewerk Arbeit & Kultur gGmbH hier für Menschen in schwierigen Lebenssituationen – getragen von einem christlichen Menschenbild, das Würde, Teilhabe und Hoffnung in den Mittelpunkt stellt.

Die Mülheimer Tafel ist dabei ein zentraler Bestandteil dieser diakonischen Arbeit. Woche für Woche erhalten mehr als 2.300 Menschen Lebensmittel – zuverlässig, respektvoll und ohne Bedürftigkeitsprüfung. Wer Hilfe braucht, darf sie annehmen. Diese Haltung ist zutiefst evangelisch: Sie nimmt Menschen ernst, ohne zu urteilen, und begegnet ihnen auf Augenhöhe.

Gerade in Zeiten wirtschaftlicher Unsicherheit zeigt sich, wie wichtig dieses Angebot ist. Arbeitslosigkeit oder Armut bedeuten oft mehr als finanzielle Not. Sie berühren das Selbstwertgefühl und das Gefühl dazuzugehören. Die Tafel setzt hier bewusst ein Zeichen: Jeder Mensch ist wertvoll, unabhängig von seiner Lebenssituation. Möglich wird diese Arbeit nicht zuletzt durch die enge Verbundenheit mit den evangelischen Gemeinden vor Ort. Viele Gemeindemitglieder unterstützen die Tafel durch Spenden, Fürbitten und praktische Hilfe. Diese gelebte Solidarität macht deutlich: Kirche ist dort, wo Menschen füreinander eintreten.

Ein besonderes Hoffnungszeichen ist das Projekt „Schulfrühstück“. Sieben Mülheimer Schulen werden regelmäßig mit frisch belegten Broten versorgt. Rund 600 Kinder aus sozial benachteiligten Familien können so gestärkt in den Schultag starten. Auch hier zeigt sich diakonisches Handeln im besten Sinne: aufmerksam, verlässlich und dem Leben zugewandt.

Trotz steigender Nachfrage und begrenzter Ressourcen blickt die Mülheimer Tafel zuversichtlich in die Zukunft. Nach dem Umbau der Räumlichkeiten wird in diesem Jahr ein eigener Produktionsbetrieb für das Schulfrühstück starten.

Die Arbeit der Mülheimer Tafel macht Mut. Sie zeigt: Gute Nachrichten entstehen dort, wo Glaube praktisch wird – mitten unter uns, getragen von Gemeinden, Ehrenamtlichen und der festen Überzeugung, dass Nächstenliebe unsere Gesellschaft zusammenhält.

[Dominik Schreyer, Mülheimer Tafel](#)

Mi 15. April 2026, 19:30 Uhr
Gospelfeierabendsingen

Ab 19:00 Uhr ist das Gemeindehaus geöffnet, ab 19:30 Uhr singen wir gemeinsam in entspannter Atmosphäre eine Stunde Gospel, Spirituals und andere Lieder. Weitere Termine am 13.05., 17.06. und 15.07.2026.
[Gemeindezentrum Johannis](#)

So 17. Mai 2026, 11:00 Uhr
Fahrradgottesdienst
„Den Wind im Rücken“



Nach dem Gottesdienst geht es für alle, die möchten, auf eine ca. zweistündige Radtour. Im Anschluss daran lassen wir es uns mit einem Imbiss im Gemeindehaus gut gehen.
[Johanniskirche](#)

So 17. Mai 2026, 17:00 Uhr
Jeder Klang ein Gedanke



Das Barockensemble „l'uccello lira“ mit Constanze Petersmann (Barockboe), Anne-Katrin Sandmann (Blockflöte), Haruno Ikeda-Sprotte (Gambe) und Shino Watanabe (Cembalo) spielt Werke u. a. von Georg Philipp Telemann, François Couperin und Marin Marais.
[Matthäuskirche](#)

So 31. Mai 2026, 11:00 Uhr
Reitergottesdienst

Auch in diesem Jahr feiern wir wieder im Rahmen des Turniers auf dem Reiterhof Lugge im Hexbachtal Gottesdienst. Für viele ist das ein Erlebnis vor allem auch, weil im Anschluss die Möglichkeit besteht zur persönlichen Tiersegnung.
[Reiterhof Lugge](#)

So 21. Juni 2026, 17:00 Uhr
Goldberg-Variationen

Shino Watanabe spielt die „Goldberg-Variationen“ (BWV 988) von Johann Sebastian Bach, ein ebenso großartiges wie zeitlos-faszinierendes Meisterwerk des Barock!
[Matthäuskirche](#)

Do 2. Juli 2026, 15:00 Uhr
SeniorengGeburtstagsfeier



Hatten Sie nach dem 19. März Geburtstag und sind Sie 70 Jahre oder älter geworden? Dann sind Sie herzlich eingeladen!
[Gemeindezentrum Dümpten](#)

So 5. Juli 2026, 11:00 Uhr
Gemeindefest

Unser diesjähriges Gemeindefest feiern wir unter dem Motto „Volle Kraft voraus für MS LUKAS“. Wir „legen ab“ mit einem Festgottesdienst um 11 Uhr in Styrum. Anschließend erwartet Sie ein buntes Programm. Seien Sie mit an Bord!
[Immanuelkirche](#)

So 19. Juli 2026, 11:00 Uhr

LUKAS-Sommerkirche

„Wir wollen mehr / Meer!“ heißt es bei unserer diesjährigen Sommerkirche. Die Reise beginnt mit Pfarrerin Cordes in der Johanniskirche. Das Thema ihres Gottesdienstes lautet: „Rotes Meer & grüne Welle“. Weitere Termine wöchentlich bis zum 30. August reihum in unseren Kirchen. Siehe nebenstehendes Plakat.

[Johanniskirche](#)

So. 19. Juli 2026, 17:00 Uhr

Die Toccata im Wandel



Kantor Boris Schmittmann lädt ein zu einer kleinen Reise durch Raum und Zeit. Wir entdecken lokale Unterschiede und Gemeinsamkeiten sowie die Entwicklung der Toccata vom 17. bis 20. Jahrhundert. An der Steinmann-/van-Rossum-Orgel erklingen Werke u. a. von Girolamo Frescobaldi, Georg Muffat, Dietrich Buxtehude und Théodore Dubois.

[Matthäuskirche](#)

Wir wollen mehr / Meer !

Gehen Sie mit der Lukas-Sommer-Kirche auf eine Reise aufs, ins, durch, über das Meer und noch viel mehr!

Wir legen auf unserer Reise immer um 11 Uhr an:

19.07. Johanniskirche, Pfr.in Cordes „Rotes Meer & grüne Welle“	26.07. Immanuelkirche, Pfr.in Kiehnel „Leuchttürme oder kein Land in Sicht“	02.08. Matthäuskirche, Pfr. Manz „La Mer“
30.08. Immanuelkirche, Pfr.in Kiehnel „Töpfchen koch - und wie weiter“	23.08. Matthäuskirche, Pfr.in Kiehnel „Sturmstillung oder Küstennebel“	09.08. Johanniskirche, Pfr. Manz „Meer geht immer“
	16.08. Immanuelkirche, Pfr. Manz „Das Meer ist nicht mehr“	

©Vector Tradition



In den letzten Presbyteriumssitzungen ...

haben wir uns wie immer mit vielen und sehr unterschiedlichen Themen beschäftigt.

Auf dem Spielgelände hinter dem Gemeindezentrum Styrum, das unter der Woche wie am Wochenende von Kindern aus Gemeindegruppen und auch von Familien mit Kindern gerne aufgesucht wird, gibt es einen Sandkasten, der mehr als in die Jahre gekommen ist. Durch ein paar Großspenden ist es nun möglich geworden, dass dieser ersetzt und zusätzlich mit einem Sonnensegel ausgestattet werden kann – in Zeiten des Klimawandels (UV-Belastung) eine sinnvolle und nötige Ergänzung. Das Presbyterium dankt dem Spender sehr dafür, dass dies nun endlich möglich ist.

Nachdem wir in den letzten Jahren bereits in den Sommerferien eine Predigtreihe zu „Sommer-Themen“ veranstaltet haben, führen wir diese Tradition auch in diesem Jahr fort. Mit Blick auf die besondere Situation, in der wir uns durch die Erkrankung von Pfarrerin Zühlke befinden, haben wir uns entschlossen, in den Sommerferien jeweils an einem Sonntag nur einen Gottesdienst zu feiern – und zwar immer um 11 Uhr.

Dankbar bin ich den Kolleginnen in unserem Team, aber auch den Pfarrkolleginnen und Pfarrkollegen im Pfarrkonvent unseres Kirchenkreises, dass sie Vertretungen bei Beerdigungen und Gottesdiensten übernehmen, so es ihnen denn möglich ist. Nichtsdestotrotz kann nicht alles aufgefangen werden. Wir machen uns intensiv

Gedanken über Gegenwart und Zukunft, aber all das braucht seine Zeit. Wir wissen uns getragen durch das Gebet und durch die Zusage Gottes, mit uns zu gehen.

Natürlich haben wir auch unsere sehr angespannte Haushaltssituation immer im Blick. Dazu wurde eine besondere Arbeitsgruppe gebildet, die alles in unserer Gemeinde auf den Prüfstand stellt. Diese Arbeit will aber solide gemacht sein; wir merken, dass wir dazu auf die Expertise von Fachleuten angewiesen sind, wenn wir zu tragfähigen Entscheidungen kommen wollen, die unsere Zukunft als Kirchengemeinde betreffen.

Deswegen hat das Presbyterium beschlossen, die angekündigte Gemeindeversammlung zu verschieben; geplant ist ein Termin im vierten Quartal; natürlich unter der Voraussetzung, dass wir etwas berichten können, das Hand und Fuß hat.

Pfr. Michael Manz, Vorsitzender des Presbyteriums

Ordination am 21.06.2026



Liebe Lukaskirchengemeinde,

wie sehr ich mich freue! Am **Sonntag, dem 21.06.2026**, werde ich in der Johanniskirche ordiniert. Im April 2025 habe ich die Zurüstung zum Prädikanten der Ev. Kirche im Rheinland begonnen und tatsächlich auch

erfolgreich abgeschlossen. Drei intensive Kurswochen zu allen wichtigen Themen der Gottesdienstgestaltung wie Predigten, Gebete, Liturgie, Taufe, Trauung, Bestattung und Abendmahl liegen hinter mir und so folgt mit der Ordination durch unseren Superintendenten (und Gemeindepfarrer!) Michael Manz nun also der nächste Schritt.

In den letzten Monaten durfte ich schon einige Gottesdienste in LUKAS gestalten (vielleicht habt Ihr mich ja sogar schon auf der Kanzel erlebt?) und ich freue mich auf viele weitere.

Das Predigen bereitet mir besonders viel Freude. Gerade in der heutigen unruhigen Zeit bin ich überzeugt, dass wir als Kirche unsere Botschaft des Friedens und des guten Miteinanders in die Welt bringen müssen. Im Jugendhaus mache ich das nun schon seit über 15 Jahren, von der Kanzel fange ich gerade erst damit an. Im Gottesdienst zum Sommeranfang wird also ordiniert und gefeiert, was das Zeug hält.

Herzliche Einladung! Ich freue mich über alle, die kommen.

Simon Sandmann

Bibelteilen

Wo erfahre ich etwas über Gott und die Welt, wie ich sie sehe? Ich mag keine Vorlesungen, keine Belehrungen, möchte auf Augenhöhe diskutieren, aber nicht stundenlang... Herzliche Einladung zum Bibelteilen!

Genau das wollen wir versuchen, fragmentarisch, feministisch, fromm – immer wieder anders... So, wie wir halt sind und so, dass wir im eigenen Alltag etwas damit anfangen können.

Wie das geht?

1. Alle können mitmachen, voraussetzungslos.
2. Einmal im Monat eine Stunde Zeit, um einen biblischen Text zu beleuchten.
3. Es gibt Momente der Stille und hoffentlich des Staunens oder des Lachens – es geht ja um Gottes gute Nachricht für uns.

4. Es gibt keine abschließende Wertung, auch eine neue Idee oder andere Sicht oder neues Handeln kann nicht definitiv versprochen werden, es soll aber vor- kommen...

5. Das Ziel: Gott in einem biblischen Text und in der Gemeinschaft entdecken.

Das Bibelteilen gibt es in vielerlei Form, wir werden unsere eigene finden. Ursprünglich entstand es in Südamerika. Weil es so wenige Pfarrer gab, trafen sich die Menschen einfach alleine, teilten ihre Fragen und Eindrücke zu einer Bibelstelle und entdeckten eine ganz neue Gottesnähe im eigenen Alltag.

In der Regel: 1. Donnerstag im Monat,
15:00 Uhr GZ Styrum / 19:00 Uhr GZ Dümpten

Telefonische Auskunft : Pfr.in J. Kiehnel 0157 529 69 65

Judith Kiehnel

Mitgliederkommunikation – mit Menschen in Kontakt kommen

Kirche muss präsent sein, wo Menschen sind. Doch nicht alle Mitglieder nutzen unsere kirchlichen Angebote. Da wir uns zukünftig mehr Kontakt zu allen unseren Mitgliedern wünschen, haben wir uns dem Pilotprojekt Mitgliederkommunikation der Evangelischen Kirche im Rheinland (EKiR) angeschlossen und sind damit eine von 100 Pilotgemeinden, die ab 2026 die Kommunikation mit allen ihren Mitgliedern verstärken möchte.

Ein digital gestützter Prozess hilft uns dabei, dass wir unsere Mitglieder entlang ihrer persönlichen Lebensreise begleiten können. Ob Einschulung eines Kindes, Umzug in unsere Gemeinde oder standesamtliche Trauung: Wir möchten mit einem Brief, einer Karte oder einer E-Mail unsere Verbundenheit ausdrücken und mit unseren Mitgliedern in den Dialog treten. Damit

möchten wir auch Ihnen zeigen: Wir sind für Sie da und ansprechbar. Wundern Sie sich also nicht, wenn Sie in den nächsten Wochen oder Monaten eine Karte oder einen Brief von uns bekommen. Zu welchem Anlass oder Ehrentag genau Sie von uns hören – das bleibt eine Überraschung! Und keine Sorge – wir melden uns nicht ständig bei Ihnen.

Gerne möchten wir dabei die digitale Kommunikation ausbauen, da sie ressourcenschonend und günstiger ist. Damit wir künftig auch Sie digital anschreiben dürfen, benötigen wir Ihre aktuellen Kontaktdaten. So werden Sie demnächst z. B. Aushänge in den Gemeindezentren

finden, auf denen Sie das über einen QR-Code ganz einfach erledigen können. Und natürlich können Sie dann auch Ihr Einverständnis widerrufen, wenn Sie keine Mails mehr bekommen möchten. All das ist datenschutzkonform gesetzlich geregelt.

Danke für Ihr Interesse – und vielleicht lesen Sie ja bald von uns, nicht nur in diesem Gemeindebrief!

[Pfr. Michael Manz](#)

Volle Kraft voraus für MS LUKAS!

Gemeindefest, Sonntag 5.7.2026

Immanuelkirche Styrum, Kaiser-Wilhelm-Str. 21

Wir „legen ab“ mit dem Gemeindefestgottesdienst um 11 Uhr!

Danach:



Maritime und Pott-Spezialitäten (Essen & Trinken)	Piratenschiff zum Klettern und Hüpfen Tombola & Bingo	Kinderspiele Buntes Programm auf dem „Oberdeck“
ab 18 Uhr: ZÜNDHOLZ-Konzert	und noch einiges mehr!!	



Konfirmationen 2026



Herzliche Einladung zu den Konfirmationsgottesdiensten!
Die Konfirmandinnen und Konfirmanden freuen sich schon auf IHR FEST!

Konfirmation am Samstag, 18. April 2026, 10 Uhr
in der Johanniskirche

Konfirmation am Sonntag, 19. April 2026, 10 Uhr
in der Johanniskirche

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass personenbezogene Daten
für diese Internet-Ausgabe des Gemeindebriefs entfernt wurden.

Das Gute liegt so nah!

Was ist gut für mich? Was ist gut für uns? Was tut meiner Seele gut? Es ist Freitag. Chortag in Johannis. Am Nachmittag kommen erst die drei- bis fünfjährigen Kindergartenkinder, anschließend die Grundschulkinder und zum Schluss von 17 bis 18 Uhr die „Großen“ ab der 5. Klasse. Das sollte es aber dann noch nicht gewesen sein, denn ab etwa 19:45 Uhr treffen die ersten Sänger:innen zur Gospelchorprobe von GOOD NEWS ein.

In diesen Tagen bin ich von einer Sängerin von Good News angesprochen worden, warum ich mir die Chorstunden alle auf den Freitag gelegt habe. Dieser eigne sich doch so gut zum Start für ein Wegfahrwochenende... und überhaupt. Genau: und überhaupt... Ich selber erlebe die Kinder am Freitag viel entspannter als unter der Woche. Da steht am nächsten Tag keine Klassenarbeit an, kein Stress mehr, einfach Chor und damit Start ins Wochenende. Es scheint den Kindern gut zu tun. Und wohl auch vielen ihrer Eltern, denn mittlerweile haben sich die Chorzeiten zu kleinen Events ausgeweitet. Das ganze Foyer im Gemeindehaus der Johanniskirche wird ausgenutzt und die Plätze sind mit großer Regelmäßigkeit alle belegt. Kuchen, Kaffee, Tee... alles steht bereit und wird geteilt. Es ist eine Freude, dies immer wieder zu sehen. Das Gute scheint so nah zu liegen.

Und dann der Abend: Mir persönlich gibt diese Probe mit dem Gospelchor ganz viel Kraft und Energie nach dem kräftezehrenden Nachmittag zurück, so dass ich diesen Freitag als Ganzes nicht mehr missen möchte!

Also: Was liegt so nah und tut meiner Seele gut? Einzige Antwort: Singen! Dafür muss ich nicht weit wegfahren. Ich finde es vor meiner Haustür und treffe immer wieder ganz viele wunderbare Menschen!

**Let there be a
Song!**



Zu diesem gemeinsamen Singen möchte ich Sie und euch ganz herzlich einladen, denn **ab dem 5. Mai** starten wir mit dem großartigen Chormusical „Bethlehem“ von Dieter Falk, das ich mit einem Projektchor, Good News, den „Großen“ aus den Kinderchören und dem Jugendchor am 1. Advent aufführen werde. Und wenn Sie Lust haben, ein Teil dieses einzigartigen Projektes zu werden, dann kommen Sie und singen mit. Die Proben des Projektchores finden ab dem 5. Mai immer dienstags von 19:30 bis 21:00 Uhr statt.

Was tut mir gut: Singen! Alleine ist das schön, aber mit anderen zusammen ist es das Aller-allerbeste!

Volker Hoffmann

Kinder und Jugendliche

Dümpten, Gemeindezentrum:

ab 3 J.: „Dümptener Spatzen“

Donnerstags 15:30–16:15 Uhr

ab 5 J.: „Cholibris“

Donnerstags 16:30–17:15 Uhr

Johannis, Gemeindezentrum:

ab 3 J.: „Johannis-Spatzen“

Freitags 15:00–15:45 Uhr

Kinderchor „Die Notenhüpfer“

6–8 J.: Freitags 16:00–16:45 Uhr

9–13 J.: Freitags 17:00–18:00 Uhr

Jugendchor

ab 14 J.: Dienstags 18:00–19:00 Uhr

Volker Hoffmann, Tel. 6 26 10 16

Erwachsene

Johannis, Gemeindezentrum:

Good News

Freitags 20:00–22:00 Uhr

Volker Hoffmann, Tel. 6 26 10 16

Dümpten, Gemeindezentrum:

VokaLukas

Mittwochs 19:30–21:00 Uhr

Lukas-Chor

Montags 19:30–21:00 Uhr (11.5., 8.6., 6.7., 3.8.: Styrum, Gemeindezentrum)

Boris Schmittmann, Tel. 0157 34 81 32 23

Offenes Singen

Johannis, Gemeindezentrum:

Gospelfeierabendsingen

Mittwochs 19:30–20:30 Uhr

15.4. | 13.5. | 17.6. | 15.7.

Volker Hoffmann, Tel. 6 26 10 16

Gottesdienst und Kirche

Offene Kirche

Styrum, montags – mittwochs,
jeweils 15:00–17:00 Uhr

Dümpfen, montags, mittwochs und freitags,
jeweils 15:00–17:00 Uhr

KiKiT – Kirche für Kids ‘n’ Teens

Dümpfen, Gemeindezentrum
Samstag, 11.7., 10:00–14:00 Uhr
[Anmeldung bei Alina Hennig](#),
Tel. 0163 23 27 106

Jugendandacht

Donnerstag, 28.5., 19:00 Uhr
Jugendhaus OASE

Gottesdienste für Senior:innen

Dümpfen, Senioreneinrichtung Auf dem Bruch
27.4., 18.5., 22.6., 27.7., jeweils 16:00 Uhr
Johannis, Seniorenheim Dichterviertel
16.4., 21.5., 18.6., 23.7., jeweils 10:00 Uhr

Kreistanz – Verbindung von Mensch und Erde

Letzter Donnerstag im Monat, 18:00–19:30 Uhr
Johannis, Gemeindezentrum
[Melanie Weyers](#), Tel. 0173 711 58 11

Eltern-Kind-Gruppen

Spielgruppe „Kleine Strolche“

für Eltern und Kinder, 9–24 Monate
Dienstags, 9:00–10:30 Uhr
Styrum, Kita Die kl. Strolche, Feldstraße 17
[Anmeldung und Info: in der Kita Die kleinen Strolche oder Ev. Familienbildungsstätte](#),
Tel. 30 03-333

Spielgruppe „Kunterbunt“

für Eltern und Kinder, 9–18 Monate
Freitags, 9:45–11:15 Uhr
Dümpfen, Kita Kunterbunt, Schildberg 1
[Anmeldung und Info: in der Kita Kunterbunt oder Ev. Familienbildungsstätte](#), Tel. 30 03-333

Erwachsene

Treffpunkt der Männer

3. Mittwoch im Monat, 20:00 Uhr
Styrum, Gemeindezentrum
[Heiko Gerlach](#), Tel. 40 85 06

Männergruppe „Urknall“

1. und 3. Freitag im Monat, 20:00 Uhr
Dümpfen, Kirchen Keller
[Peter Rau](#), Tel. 0152 028 49 611

Frauenhilfe Dümpfen

Mittwochs in ungerader Woche, 14:30 Uhr
Dümpfen, Gemeindezentrum
[Arnhold Jahnke](#), Tel. 76 46 00 und
[Margit Szuba](#), Tel. 88 31 655

Seniorenkreis Johannisperlen

Mittwochs in gerader Woche, 15:00–17:30 Uhr
Johannis, Gemeindezentrum
[Alexandra Cordes](#), Tel. 01575 508 66 58

Frauenkreis am Donnerstag

Donnerstags in gerader Woche, 10:00 Uhr
Dümpfen, Gemeindezentrum
[Esther Kocherscheidt](#), Tel. 7 15 11

Frauengruppe „Mittendrin“

1. und 3. Donnerstag im Monat, 18:00 Uhr
Styrum, Gemeindezentrum
[Ulrike Buttenborg](#), Tel. 466 901 090

NEU Bibelteilen

Donnerstags, Styrum, 15:00 Uhr,
Dümpfen 19:00 Uhr
7.5., 25.6. (!), 9.7., 6.8., 3.9.
siehe S. 12
[Judith Kiehnel](#), j.kiehnel@lukas-mh.de

AG Fairer Handel

nach Absprache: Johannis, Gemeindezentrum
[Dagmar Tietsch-Lipski](#), d.tietsch-lipski@lukas-mh.de

Spiel mal wieder

Spieltreff

Dienstags, ab 13:00 Uhr
Styrum, Gemeindezentrum

Seniorenspielkreis

Donnerstags, ungerade Woche, 14:00–17:00 Uhr
Johannis, Gemeindezentrum
[Anke Spieker](#), Tel. 47 61 25

Spieltreff

Freitags in gerader Woche, 16:00–19:00 Uhr
Dümpfen, Gemeindezentrum
[Peter Rau](#), Tel. 0152 028 49 611

Kreatives

Handarbeitsgruppe und Krippen AG

Montags, 15:00 Uhr
Dümpfen, Gemeindezentrum
[Elfi-Nora Pollex](#), Tel. 75 23 23

Abenteuer Malen

Donnerstags, 16:00–18:00 Uhr
Dümpfen, Gemeindezentrum
[Elfi-Nora Pollex](#), Tel. 75 23 23

Bitte beachten: Alle Angaben auf dieser Doppelseite unter Vorbehalt.

Nähen mit Spaß

Donnerstags, 19:00 Uhr
 Dümpten, Gemeindezentrum
[Heike Marks, Tel. 78 19 94](#)

Töpfern für Erwachsene

Freitags, 18:00 Uhr
 Styrum, Gemeindezentrum
[Ursula Marianczyk, Tel. 80 33 60](#)

... mit Essen und Trinken**Waffeltag in Matthäus**

1. Sonntag im Monat, 15:00–16:30 Uhr
 Dümpten, Matthäuskirche
[Esther Kocherscheidt, Tel. 7 15 11](#)

Mittagessen für Senior:innen

1. Dienstag im Monat, 12:00 Uhr
 nur nach telefonischer Anmeldung
 Styrum, Gemeindezentrum
[Wilma Klingelhöller, Tel. 40 13 99](#)

Frühstücks-Café „Bei Matthäus“

Dienstags, 9:30–11:30 Uhr
 14.4., 12.5., 9.6., 7.7.
 Dümpten, Gemeindezentrum
 Kosten: 10 Euro
[Anmeldung bei Monika Recke, Tel. 75 22 64](#)

Frühstück für Frauen

Mittwoch in gerader Woche, 9:00 Uhr
 Styrum, Gemeindezentrum
[Heike Wagner, Tel. 40 32 19](#)

Kochgruppe für Männer von 16 bis 96

2. Freitag im Monat, 18:00 Uhr
 Styrum, Gemeindezentrum
[Martin Soll, Tel. 43 53 07](#)

Gutes aus 2. Hand**Büchercafé**

2. und 4. Donnerstag im Monat,
 14:30–16:30 Uhr
 Styrum, Gemeindezentrum
[Ulrike Buttenborg, Tel. 466 901 090](#)
[Petra Büssemeier, Tel. 7 39 66](#)
[Monika Recke, Tel. 75 22 64](#)

Kleiderladen

2. und 4. Do. im Monat, 14:00–17:00 Uhr
 Styrum, Gemeindezentrum
[Hannelore Ulber, Tel. 40 76 61](#)

Weitere Angebote**Auf'm Sofa quatschen mit dem Pfarrer**

2. und 4. Do. im Monat, 15:00–16:00 Uhr
 vor der Immanuelkirche
[Michael Manz](#)

Trauerbegleitung

Wünschen Sie sich Begleitung auf dem Weg durch die Trauer? Möchten Sie Unterstützung bei der Bewältigung Ihrer Lebenssituation? Würden Sie gern herausfinden, wie Ihr Leben für Sie wieder erfüllt sein kann? Nehmen Sie Kontakt auf mit mir. Gern vereinbare ich einen Gesprächstermin mit Ihnen!
[Esther Kocherscheidt, Tel. 7 15 11](#)

Gemeindefreizeit nach Westkapelle

Westkapelle bietet auf vielseitige Weise Erholung! Wer Lust hat, in einer bunt gemischten Gruppe die frische Seeluft, das Meer und den Strand zu genießen, hübsche Städtchen zu besuchen, Kulturrelles zu erleben und die Abende miteinander zu gestalten, sollte sich diese Chance nicht entgehen lassen.

Wann: 23. – 30. August 2026

Wo: Jugendheim Westkapelle

Kosten: ca. 550,00 bis 600,00 Euro
 (der endgültige Preis richtet sich nach der Teilnehmendenzahl)

Anmeldung mit einer Anzahlung in Höhe von 50,00 Euro am 24.06., 17:00 Uhr, im Gemeindehaus an der Oberheidstraße

Die Freizeit wird von Elfi Pollex und Ulrike Jacobs geleitet.
 Info: Tel. 0208 75 23 23

Vergewissern Sie sich im Zweifelsfall unter den angegebenen Telefonnummern.



Styrum

Kaiser-Wilhelm-Straße 21
Immanuelkirche



Dümpfen

Oberheidstraße 229
Matthäuskirche



Johannis

Aktienstraße 136
Johanniskirche

Unsere Gottesdienste von Gründonnerstag (02.04.) bis Ostermontag (06.04.) finden Sie auf der Rückseite dieses Gemeindebriefs!				
Samstag 11.04.2026		15:00 Uhr, Pfr. Manz Taufgottesdienst		Samstag 11.04.2026
Sonntag 12.04.2026	09:30 Uhr, Pfr.in i. R. Kocherscheidt Gottesdienst mit Abendmahl	11:00 Uhr, Pfr.in i. R. Kocherscheidt Gottesdienst mit Abendmahl		Sonntag 12.04.2026
Samstag 18.04.2026			(!) 10:00 Uhr, Pfr. Manz und Team Konfirmation	Samstag 18.04.2026
Sonntag 19.04.2026			(!) 10:00 Uhr, Pfr. Manz und Team Konfirmation	Sonntag 19.04.2026
Sonntag 26.04.2026	09:30 Uhr, Pfr.in Kiehnel Gottesdienst	11:00 Uhr, Pfr.in Kiehnel Gottesdienst		Sonntag 26.04.2026
Sonntag 03.05.2026			11:00 Uhr, Pfr.in Kiehnel Gottesdienst mit Taufe	Sonntag 03.05.2026
Sonntag 10.05.2026	09:30 Uhr, Pfr. i. R. Hillebrand Gottesdienst mit Abendmahl	11:00 Uhr, Pfr. i. R. Hillebrand Gottesdienst mit Abendmahl		Sonntag 10.05.2026
Donnerstag 14.05.2026 Himmelfahrt		11:00 Uhr, Pfr.in Kiehnel Open-Air- Gottesdienst vor der Matthäuskirche		Donnerstag 14.05.2026 Himmelfahrt
Sonntag 17.05.2026			11:00 Uhr, Pfr.in Cordes LUKAS-Fahrrad-Gottesdienst	Sonntag 17.05.2026
Pfingstsonntag 24.05.2026	09:30 Uhr, Pfr.in Kiehnel Gottesdienst	11:00 Uhr, Pfr.in Kiehnel Gottesdienst		Pfingstsonntag 24.05.2026
Pfingstmontag 25.05.2026			11:00 Uhr, Pfr.in Cordes LUKAS-Gottesdienst	Pfingstmontag 25.05.2026
Sonntag 31.05.2026		11:00 Uhr, Pfr.in Kiehnel Gottesdienst auf dem Reiterhof Lugge im Hexbachtal		Sonntag 31.05.2026
Sonntag 07.06.2026			11:00 Uhr, Pfr.in Cordes Gottesdienst mit Gospel	Sonntag 07.06.2026

Sonntag 14.06.2026	09:30 Uhr, Pfr.in Kiehnel Gottesdienst mit Abendmahl	11:00 Uhr, Pfr.in Kiehnel Gottesdienst mit Abendmahl	Sonntag 14.06.2026
Sonntag 21.06.2026			Sonntag 21.06.2026 11:00 Uhr, Superintendent Pfr. Manz Gottesdienst mit Ordination von Simon Sandmann
Sonntag 28.06.2026	09:30 Uhr, Pfr.in i. R. Kocherscheidt Gottesdienst	11:00 Uhr, Pfr.in i. R. Kocherscheidt Gottesdienst	Sonntag 28.06.2026
Sonntag 05.07.2026	11:00 Uhr, Pfr.in Kiehnel & Pfr. Manz LUKAS-Gottesdienst zum Gemeindefest		Sonntag 05.07.2026
Sonntag 12.07.2026	09:30 Uhr, Pfr.in Kiehnel Gottesdienst mit Abendmahl	11:00 Uhr, Pfr.in Kiehnel und KikiT- Team Familiengottesdienst	Sonntag 12.07.2026
Sonntag 19.07.2026			Sonntag 19.07.2026 11:00 Uhr, Pfr.in Cordes Gottesdienst Lukas-Sommer-Kirche: „Rotes Meer & grüne Welle“
Sonntag 26.07.2026	(i) 11:00 Uhr, Pfr.in Kiehnel Gottesdienst Lukas-Sommer-Kirche: „Leuchttürme oder Kein Land in Sicht“		Sonntag 26.07.2026
Sonntag 02.08.2026		11:00 Uhr, Pfr. Manz Gottesdienst Lukas-Sommer- Kirche: „La Mer“	Sonntag 02.08.2026
Sonntag 09.08.2026			Sonntag 09.08.2026 11:00 Uhr, Pfr. Manz Gottesdienst Lukas-Sommer-Kirche: „Meer geht immer“

Auf dem Youtube-Kanal „Lukaskirchengemeinde MH-Ruhr“ ist monatlich (1. So. i. M.) unser Sonntagsgruß abrufbar!

Unter www.ekir.de/klingelbeutel finden Sie die Möglichkeit, zur Sonntagskollekte beizutragen.

Praktikum im Jugendhaus OASE



Warum entscheidet sich eine 32-jährige Frau, die mitten im Leben steht, für ein dreimonatiges Praktikum in der Jugendarbeit einer evangelischen Gemeinde?

Trotz einer festen Anstellung bei einer Softwarefirma in Oberhausen mit gut verdientem Geld, einem geregelten Arbeitsalltag

und unglaublich tollen Kollegen und Kolleginnen hatte ich doch zunehmend das Gefühl, dass etwas fehlt. Vieles erschien mir farblos, als wäre ich noch nicht am richtigen Ort angekommen. Auch die Welt um mich herum wirkte auf mich immer unruhiger und rastloser. Zumindest fühlte es sich so an.

Als ich jedoch begann, mich wieder mehr auf meine eigenen Werte zu besinnen und bewusster auf die Menschen in meiner unmittelbaren Umgebung zu schauen, stellte ich fest: Das Gute liegt so nah.

Ich begann, mit offenem und liebevollem Herzen in die Welt zu schauen und meinen Platz darin neu zu suchen. Durch beeindruckende Begegnungen mit offenen, freundlichen und inspirierenden Menschen aus diesem Arbeitsbereich fasste ich schließlich den Entschluss, Soziale Arbeit zu studieren. Ich wollte mir die Arbeit dieser Menschen, die ich kennenlernte, anschauen und dabei lernen.

So bin ich in das Praktikum bei Simon Sandmann und Laura Aschenbruck gekommen. Sowohl im privaten Kreis als auch im Jugendhaus selbst habe ich durch strahlende Augen und energiegeladene Berichte von jungen Erwachsenen gehört, wie gut sie im Jugendhaus OASE aufgenommen wurden und wie viel Freude es ihnen bereitet oder bereitete, dort zu sein. Das kann ich nun auch aus eigener Erfahrung bestätigen.

In der OASE kommen Jugendliche und Kinder zusammen, die aufeinander achtgeben, sich stützen und zusammen lachen. Es ist eine große Freude, Zeit mit ihnen zu verbringen.

Endlich 18...

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass personenbezogene Daten für diese Internet-Ausgabe des Gemeindebriefs entfernt wurden.

Wie geht es eigentlich weiter?

Ob allein Auto fahren oder ganz allein Entscheidungen treffen, ihr seid nun 18 und damit steht euch die Welt offen. Ob Mutter, Vater oder sonstige Familie: Euch kann nun keiner mehr Vorschriften machen. Ihr seid jetzt selbst für euer Leben verantwortlich. Die Ev. Lukaskirchengemeinde begleitet euch auf eurem Weg und steht jederzeit hinter euch. Allen nun 18-Jährigen unseren herzlichen Glückwunsch und viel Glück für eure Zukunft!

Hierherzukommen war genau die richtige Entscheidung. Nach längerer Zeit, in der ich aus der Kirche ausgetreten war, durfte ich hier neu erfahren, was gelebte Gemeinde bedeuten kann. Das zu erleben bestärkt mich in meiner Entscheidung, wieder in die Kirche eingetreten zu sein und Teil von einer Gemeinde zu sein, die uns das Gute so nah spüren lässt.

Vielen Dank für die bereichernde und lehrreiche Zeit.
Seid lieb zueinander!

Jana Volkmer

OASE 4 KIDS

Der ganze Samstag nur für Euch!

25.04.26	Verrückte Wissenschaft	11:00-17:00 Uhr
12.09.26	Märchenwald	11:00-17:00 Uhr
10.10.26	Codewort OASE (Übernachtung)	17:00-11:00 Uhr

Kinderaktionstage mit und ohne Übernachtung. Für alle Kinder im Alter von 6-12 Jahren

Unser Team von professionell geschulten Ehrenamtlichen bietet den Kindern Spaß und vielfältige Erfahrungen.
Kostenfreies Angebot, inkl. Verpflegung!



Jugendhaus OASE, Aktienstr. 136, 45473 MH
Anmeldung und weitere Informationen:
laura.aschenbruck@kirche-muelheim.de

Kinder & Jugendliche

Konfi- und Jugendtreff (ab 12 Jahre)

Dienstags, 17:30–19:30 Uhr
Johannis, Jugendhaus OASE

Grundschulung für ehrenamtlich Mitarbeitende (ab 14 Jahre)

Mittwochs, 18:00–20:00 Uhr
Johannis, Jugendhaus OASE

Lukas-Kids-for-nature (ab 7 Jahre)

Donnerstags, 17:00–19:00 Uhr
Styrum, Gemeindezentrum, draußen

Jugendtreff (ab 14 Jahre)

Donnerstags, 18:30–22:00 Uhr
Johannis, Jugendhaus OASE

OASE OPEN für alle

Freitags, 16:00–18:00 Uhr
Johannis, Jugendhaus OASE

Kindertreff (6–12 Jahre)

Freitags, 16:30–18:00 Uhr
Dümpten, Gemeindezentrum

Ansprechpartner:in

Laura Aschenbruck, Tel. 47 18 18
01575 508 67 27
Simon Sandmann, Tel. 47 18 18
0157 32 36 71 17

Familienzentrum „Kunterbunt“**Naher, guter Lieblingsort**

Liebe Gemeinde,

Ausflüge in den Wald sind für Kinder ein tolles Erlebnis – aber wie kann das mit kleinen Kindern ohne viel Aufwand funktionieren? Indem wir uns auf das besinnen, was uns nah liegt – und das ist in unserem Fall der Wittkampbusch mit seinem kleinen Wäldchen, einem Spielplatz und vielen Wegen. Unsere Gruppen nutzen regelmäßig diesen Ort für ihre Gruppen-

ausflüge und starten dann mit wetterfester Kleidung und passendem Schuhwerk in den Vormittag. Der Bollerwagen (auf dem Rückweg für die Kinder gedacht, deren Füße schon zu müde sind), gefüllt mit der Notfalltasche, Getränken und etwas zu essen, wird gemeinsam gezogen. Ein kurzer Spaziergang von der Kita aus und schon gibt es viel zu entdecken. Die Kinder können sehen, riechen und fühlen, was es alles Gutes im Wald gibt und wo man vielleicht auch aufpassen muss.

Oft sind es die kleinen Dinge, die alle erfreuen. Ein schönes Blatt, ein toller krummer (oder besonders gerader) Stock oder ein besonders geformter Stein. Ein Stopp auf dem Spielplatz rundet oft den Ausflug ab. Wir sind froh, dass das Gute – in diesem Fall der kleine Wald – so nah ist. Das bietet den Kindern und uns immer wieder neue Erlebnisse in Gemeinschaft.

Man muss nämlich nicht immer weit fahren oder laufen, auch ganz nah bei uns gibt es viele tolle Orte. Welcher ist Ihr naher und guter Lieblingsort?

In diesem Sinne: Erkunden Sie Ihr nahes Umfeld. Sie werden bestimmt etwas Gutes finden.

Tanja Haberkamp

#fairgehtvor**Weltladen in Mülheim mit Zukunft**

Wenn das mal keine gute Nachricht ist: Den Weltladen in Mülheim an der Kaiserstraße wird es weiterhin geben. Im Herbst des vergangenen Jahres drohte die Schließung. Nun aber haben sich neue Mitarbeitende gefunden, die mit frischen Ideen und Engagement eine neue Perspektive eröffnen.

Es geht beim fairen Handel ja nicht nur um Kaffee und Schokolade – auch wenn diese Produkte super lecker und empfehlenswert sind. Mittlerweile ist auch das Interesse an fairer Kleidung deutlich gestiegen. Schicke und qualitativ hochwertige Mode wird zunehmend nachgefragt. Da wird der alte-neue Weltladen sicher auch mitmischen. Soll heißen: Fair Fashion statt Fast Fashion.

In der Fairen Woche 2026 wollen wir von der AG Fairer Handel in LUKAS in Kooperation mit anderen Akteuren im Kirchenkreis dieses Thema ebenfalls auf die Tagesordnung setzen. So planen wir im September eine faire Modenschau, bei der sich jede/jeder selbst ein Bild machen kann. Und noch eine gute Nachricht: Die erfolgreichen POP UP-Marktstände in Heißen und Saarn wird es im Rahmen der Fairen Woche auch wieder geben. Das ist nur möglich, weil der Weltladen weiterhin besteht!



Sie wollen noch mehr über den fairen Handel erfahren? Dann schauen Sie einfach mal im Internet nach „Kompass Fairer Handel“. Aktuelle und grundlegende Themen des Fairen Handels wie beispielsweise existenzsichernde

Einkommen und Löhne, zusammengefasst auf zwei Seiten in einer Materialdatenbank. Einfach „Kompass Fairer Handel“ in die Suchmaske eingeben.

Dagmar Tietsch-Lipski



ZAUSEl kocht

Nachdem die Rezepte des Currys vom Weihnachtsbasar immer wieder erfragt wurden, entstand die Idee:



Eingeladen sind alle mit Zeit und Lust am Entdecken der Geschmacksvielfalt anderer Länder, am gemeinsamen Schnibbeln, vegetarischen Kochen und experimentieren. Natürlich werden wir uns die gezauberten Köstlichkeiten bei einem gemütlichen Essen zusammen schmecken lassen.

Die Kosten werden umgelegt, pro Termin/ Person entstehen Unkosten von ca. 5 €. Anmeldung bis eine Woche vorher erforderlich, begrenzte Plätze! (ib.heissen@gmail.com)

Wir freuen uns auf euch! **Iris Barthel und Christine Goetzen**

Wir kochen am **31.3.26 / 28.4.26 / 23.6.26** von 12:00 bis ca. 14:45 Uhr im GZ der Gnadenkirche.

IM DIENST IHRER GESUNDHEIT

MO - FR: 7.30 - 18.30 UHR, SA: 8.00 - 13.00 UHR



PHÖNIX APOTHEKE
PETER LAMBERTI

TELEFON (0208) 40 18 08 OBERHAUSENER STRASSE 176
TELEFAX (0208) 40 72 63 45476 MÜLHEIM AN DER RUHR

KÖSTERS

Sanitär und Heizung GmbH & Co. KG

– Meisterbetrieb –

Mellinghofer Str. 328 a
45475 Mülheim an der Ruhr

Telefon 02 08 / 7 29 36
Telefax 02 08 / 75 46 94



- Gas-, Wasser- und sanitäre Installation
- Heizungsbau
- Solartechnik
- Regenwasseranlagen

Notdienst Sanitär 0170 / 95 16 198

Notdienst Heizung 0170 / 95 16 199

E-Mail: info@koesters-sanitaer-heizung.de
www.koesters-sanitaer-heizung.de

Gegründet 1933

BESTATTUNGSINSTITUT

Tel. 02 08 / 7 12 10

**24 Stunden am Tag,
365 Tage im Jahr
dienstbereit.**

Übernahme aller Formalitäten
Erd-, Feuer-, und Seebestattungen
Überführungen im In- und Ausland
Vorsorgeverträge
Hauseigener Aufbahrungsraum
Mitglied des deutschen Bestatterverbandes e.V.

RÖHRICHT

Schildberg 32 · 45475 Mülheim-Dümpten



GartenCenter & GartenGestaltung

Dobirr-Blotz



**IHRE GÄRTNEREI IN
DER NACHBARSCHAFT**

EIGENE PFLANZENANZUCHT

GARTENPFLEGE



10.000 M² VIELFALT

Besuchen Sie uns!

Mellinghofer Str. 275 · 46047 Oberhausen

Tel.: 0208-468600 Mail: info@blotz.de



Instagram



Facebook



blotz.de

„Gutes liegt so nah“

Wir leben in unruhigen Zeiten.
Politische Spannungen und globale Krisen verunsichern viele Menschen,
besonders junge.
Die Zukunft erscheint oft unklar und schwer planbar.

Die Aussage „Gutes liegt so nah“ lenkt den Blick weg von dem, was wir kaum
beeinflussen können, hin zu dem, was direkt vor uns liegt.
Statt auf große Lösungen zu warten, geht es darum, im eigenen Umfeld
verantwortungsvoll zu handeln:

Aufmerksam sein, zuhören,
Mut machen, füreinander eintreten,
solidarisch bleiben, helfen.

Auch aus christlicher Tradition lässt sich dieser Gedanke ableiten,
ohne ihn ausschließlich religiös zu verstehen.
Werte wie Nächstenliebe, Mitgefühl und Verantwortung beginnen im Alltag und im
Umgang miteinander.
Sie zeigen, dass Hoffnung nicht nur aus politischen Entscheidungen entsteht,
sondern auch aus menschlichem Handeln.

„Gutes liegt so nah“ bedeutet deshalb:
Gerade in unsicheren Zeiten kann Zuversicht dort wachsen, wo Menschen einander
unterstützen und kleine aber positive Schritte gehen. H.Sch.



Christlicher Verein Junger Menschen - CVJM e. V.
Mülheim an der Ruhr - Styrum
Dominik Hollatz (1. Vorsitzender)
Tel. 0208 38553671 | info@cvjm-styrum.de | www.cvjm-styrum.de



CVJM-Posaunenchor
montags 19:30 - 21:15 Uhr
Styrum, Gemeindezentrum
[Eckhard Schneider, Tel. 8824383](mailto:Eckhard.Schneider@cvjm-styrum.de)

CVJM-Brass Kids
montags 18 - 18:45 Uhr
Styrum, Gemeindezentrum
[Boris Schmittmann,](mailto:Boris.Schmittmann@cvjm-styrum.de)
[Tel. 0157 34813223](tel:015734813223)

CVJM-Band Zündholz
donnerstags 19 - 22 Uhr
Styrum, Gemeindezentrum
[Wolfgang Bleich, Tel. 84 04 74](mailto:Wolfgang.Bleich@cvjm-styrum.de)

CVJM Sport (Fußball)
freitags 18 - 20 Uhr
An den Buchen 36
[Ulrich Schöller, Tel. 4 99 68](mailto:Ulrich.Schoeller@cvjm-styrum.de)



bestattungshaus¹⁸⁹⁰

HOFSTADT & BIALKOWSKY

Für unsere Mitarbeiter stehen Sie als Mensch im Mittelpunkt Ihrer Trauer. Wir wollen Ihnen helfen, den richtigen Weg zu wählen. Für die Zeit vor der Beerdigung, den Rahmen der Trauerfeier und für die Nachfeier oder Raue. Trauer und Begleitung richten sich bei uns ebenso wie die Art der Bestattung immer nach der Persönlichkeit und den Bedürfnissen aller Betroffenen. Dafür sind wir bestens vorbereitet. Wir geben Ihnen den notwendigen Raum, wenn Sie ihn am nötigsten brauchen.

24-Stunden-Trauerhilfe ☎ 0208 99 26 11

Prinzeß-Luise-Straße 51 · 45479 Mülheim an der Ruhr
 Telefon 0208 99 26 11 · Telefax 0208 99 08 19
post@bestattungshaus-1890.de · www.bestattungshaus-1890.de

 EIN BESTATTUNGSHAUS DER
 AUS DEM SIEPEN GRUPPE

Tonangebend.

Sparkasse - mehr als eine Bank.

 Sparkasse
 Mülheim an der Ruhr



Prof. Werner Schepp mit der Chorsingschule
 St. Mariä- Himmelfahrt im Kloster Saarn

Themenreihe „Mut“ im Haus der Kirche

Die Reihe des Kirchenkreises An der Ruhr mit Abenden rund um das Thema „Mut“ geht im April mit zwei Veranstaltungen zu Ende. Beide finden im Haus der Evangelischen Kirche (Altenhof) an der Althofstraße 9 statt. Der Eintritt ist jeweils frei. Es besteht die Möglichkeit, für einen diakonischen Zweck zu spenden.

Dienstag, 14. April, 19:30 Uhr

Lesung und Gespräch mit Natascha Sagorski, Autorin von „Jede 3. Frau – Geschichten von Schwangerschaften ohne Happy End“. Auf die von Natascha Sagorski initiierte Petition hin verabschiedete der Bundestag 2025 ein Gesetz, das Mutterschutz nach stillen Geburten ermöglicht. Natascha Sagorski zieht aus ihrem eigenen Schicksal die Motivation, sich für die Rechte von Frauen einzusetzen. In einem Interview berichtet sie: „Kein Politiker wird morgen aufwachen und sagen: Hey, wir müssen uns jetzt für die Rechte von Frauen nach Fehlgeburten einsetzen! [...] Die Gewissheit, dass niemand anderes diese Arbeit für mich übernehmen wird, hat mich zurück zum politischen Engagement geführt und treibt mich an.“ (Interview auf joinpolitics.org)

Donnerstag, 23. April, 19:30 Uhr

Lesung und Gespräch mit Gilda Sahebi, Journalistin und Autorin rund um ihr im September 2025 erschienenes Buch „Verbinden statt spalten: Eine Antwort auf die Politik der Polarisierung“. Darin erläutert Sahebi „Warum uns mehr eint als trennt“. Sie entlarvt die medial verstärkte Erzählung vom sozialen Gegeneinander, die autoritäre Kräfte als Herrschaftsinstrument in die Welt setzen. Beispiele sind die einschlägigen Debatten um Sozialleistungen, Migration, Gendern und Wokeness, Krieg und Frieden sowie Corona. Dabei zeigen Studien immer wieder: Im eigenen Leben sind Menschen zufrieden; sie helfen und unterstützen einander, suchen

Verbindung, nicht Hass. Sahebi zeigt, was man tun kann, um der destruktiven Erzählung keinen Raum im eigenen Leben zu geben.

Annika Lante

1. Mülheimer Pop-up-Hochzeit



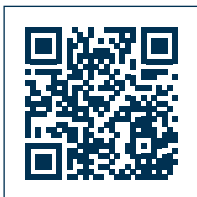
Einen Segen für ihre Liebe, den bekommen alle Liebenden bei der ersten Mülheimer Pop-up-Hochzeit am **Samstag, 27. Juni 2026**, an fünf Orten in der Altstadt rund um die Petrikirche. Der Evangelische Kirchenkreis An der Ruhr lädt zu dieser Veranstaltung ein und steht damit in der Reihe zahlreicher weiterer Veranstalter der evangelischen Kirche, die sich bundesweit unter

dem Motto „Einfach heiraten“ rund um den 26.6.2026 zusammengetan haben. Online-Anmeldungen für die Segnungen in Mülheim werden unter <https://kirche-muelheim.de/pop-up-hochzeit/> entgegengenommen. Dort gibt es auch weitere Informationen für Interessierte.

Ihren Mülheimer Lieblings-Segensort suchen die Paare selber aus: ganz klassisch in der Petrikirche, nebenan im Café „Das Kaff“, direkt am Ufer der Ruhr, in der Kapelle des Evangelischen Krankenhauses hoch über den Dächern der Stadt oder oben auf dem Altenhof-Turm. Fröhlich, entspannt und gerne auch spontan darf gefeiert werden: Rund die Hälfte der Segenstermine bleiben für Kurzenschlossene offen, die am Veranstaltungstag vorbeischaun.



Menschen schützen.
Werte bewahren.



**VRK Agentur
in Mülheim**
Ich berate Sie gern!
Hartmut Gohla
Telefon 0208 2992658

„Feiert eure Liebe und nehmt euren persönlichen Segen mit“, dazu lädt Superintendent Michael Manz im Namen des Mülheimer Kirchenkreises ein. „Wer sich zu zweit auf den Lebensweg macht, kann Gottes Zuspruch gut gebrauchen. Der Segen ist kein Zauber, der unverwundbar macht, sondern ein Zuspruch, dass ihr nicht allein seid in eurer Beziehung, auch wenn einmal schwierige Tage kommen“, sagt Superintendent Manz. Zur Pop-up-Hochzeit sind alle willkommen: ob frisch verliebt oder langzeitverbunden, als Patchworkfamilie, queer oder straight, standesamtlich verheiratet oder nicht und gleich welchen Glaubens. Jedes Paar bekommt eine persönliche Segenszeremonie. Insofern gewünscht (und eine:r der beiden Partner:innen evangelisch ist), wird die Zeremonie auch als offizielle Trauung gefeiert und ins Kirchenbuch eingetragen. Wer schon kirchlich geheiratet hat, kann bei der Pop-up-Hochzeit sein Eheversprechen erneuern.

Wie „groß“ oder ob bewusst klein gefeiert wird, das entscheiden die Paare selbst. Jeder Dresscode ist willkommen, ob festlich, leger oder ganz individuell. Für ein Getränke- und Snackangebot in kleinem Rahmen wird rund um die Petrikirche gesorgt sein. Auch Freunde und

IMMER EIN TREFFER



alerbetrieb
ichael Grünert
Tel.: 0208 88379730
Mobil: 0178 13 12 269

Familie können mitkommen und auf dem Pastor-Barnstein-Platz mit ihren Lieben anstoßen. Auf dem Vorplatz der Petrikirche befindet sich auch die zentrale Anlaufstelle, an der sich die Paare zur Segnung anmelden.

Informationen zur überregionalen Aktion der Evangelischen Kirche „Einfach heiraten“ und zu Segensterminen an weiteren Orten finden Interessierte unter: <https://einfachheiraten.info/>

Annika Lante

Kurse der Familienbildungsstätte (FBS) im Bereich von LUKAS

Mit Kindern über sorgenvolle Themen sprechen – Online

Es gibt schwere Themen, die auch vor der Welt der Kinder nicht halt machen. Was schon für Erwachsene belastend ist – wie können Eltern und Bezugspersonen mit diesen Themen umgehen, wenn Kinder Fragen stellen oder schweigen? In dieser Veranstaltung erhältst du Impulse, Tipps und Antworten, wie du kindgerecht über schwierige Nachrichten, Ängste und Gefühle sprechen kannst. So kannst du Sicherheit in unsicheren Zeiten vermitteln. Das sind Themen, über die du an diesem Abend ins Gespräch kommen kannst, das geht auch online.

Ca. eine Woche vor Kursbeginn erhältst du die Zugangsdaten und alle notwendigen Informationen.

In Kooperation mit dem Ev. Familienzentrum „Die kleinen Strolche“. Kursleitung: Denise Piecha

Kurs 26F2031 – Mi, 22.4.2026, 19:30 – 21:45 Uhr, kostenfrei

Grenzen setzen – die hohe Kunst, „nein“ zu sagen – Online

Darf ich noch klar „nein“ sagen? Wie und wo erleben Kinder in ihrer Welt Grenzen und wo liegen die Grenzen der Erwachsenen? Gemeinsam schauen wir genau auf Grenzen und Regeln und auf typische Situationen aus

dem Familienalltag. Wie Eltern zugleich achtsam und liebevoll sein und dabei angemessene Grenzen kommunizieren können, darum geht es an diesem Abend. Nimm neue Sichtweisen, konkrete Handlungsideen und den Austausch mit anderen Eltern mit in deinen Alltag! Ca. eine Woche vor Kursbeginn erhältst du die Zugangsdaten und alle notwendigen Informationen.

In Kooperation mit dem Ev. Familienzentrum „Die kleinen Strolche“. Kursleitung: Denise Piecha

Kurs 26F2034 – Mi, 20.05.2026, 19:30 – 21:45 Uhr, kostenfrei

Stillcafé für Schwangere und Mütter mit ihren Babys

Hier entstehen neue Kontakte zu anderen Müttern und ihren Babys. Das Stillcafé wird von einer ausgebildeten Stillberaterin und Familienbegleiterin geleitet. Sie beantwortet Fragen und bietet Unterstützung an, gerne auch zu weiteren Themen aus dem Alltag mit Baby wie Bindung, Schlafen, Tragen. Auch Mütter, die ihr Baby mit der Flasche füttern, und Schwangere sind herzlich willkommen.

In Kooperation mit dem Familienzentrum „Die kleinen Strolche“ und der La Leche Liga Deutschland e.V.

Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Eine Anmeldung zu jedem Termin bis 2 Tage vorher ist notwendig, telefonisch oder per E-Mail: Familienzentrum „Die kleinen Strolche“ Telefon 0208-40 11 87, kita_die_kleinen_strolche@bethanien-stiftung.de

Kursleitung: Monika Schneider

Kursort: Bethanien-Diakonissen-Stiftung Familienzentrum „Die kleinen Strolche“, Feldstr. 17

An jedem zweiten Mittwoch im Monat (1x monatlich)

Kurs 26F1052 – Mi, 15.4., 13.5., 10.6., 8.7.2026, jeweils 09:30 – 11:00 Uhr, kostenfrei

Kontakt: Ev. Familienbildungsstätte

Telefon (0208) 3003-333 oder 3003-317

info@evfamilienbildung.de

Hemmelmann

Elektrotechnik GmbH

Licht • Wärme • Sicherheit

Die Erinnerung an gute Qualität währt länger als die kurze Freude am günstigen Preis.

Augustastr. 89 - 45476 Mülheim an der Ruhr - Tel. (0208) 58984-0

Fliesenlegerbetrieb

Fliesen
Mosaik
Fugentechnik



*Beratung
Verlegung
Reparatur
Altbausanierung*

Volker Haberle
Bänkskenweg 18
45475 Mülheim an der Ruhr
volkerhaberle@arcor.de

Tel: (02 08) 4 39 21 71
Fax: (02 08) 4 44 64 28
Mobil: (01 75) 4 03 29 91



Der Servicepartner für Ihre

Buchführung*

schnell - zuverlässig
kundenfreundlich - preisgünstig

* Buchen lfd. Geschäftsvorfälle
lfd. Lohn- und Gehaltsabrechnung

Eckhard Schneider • Selbständiger Buchhalter
Rechenacker 45 • 46049 Oberhausen • 0208-8824382
info@schneider-office.com • www.schneider-office.com



Bürgerbus Styrum
Wir fahren Sie sicher und entspannt durch Styrum



Helfen Sie uns dabei.

Bürgerbusfahrer/innen werden gesucht

- ehrenamtlich
- PKW-Führerschein
- 2-3 Std/Schicht
- 1 -2 mal pro Woche

MICHELIN ? Reifen-probleme

MAX WERTH

REIFENFACHBETRIEBE

46045 Oberhausen Heiderhöfen 37 - 39 Tel. 0208 840091
45476 Mülheim-Styrum Hauskampstr. 37 Tel. 0208 / 992770

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass personenbezogene Daten
für diese Internet-Ausgabe des Gemeindebriefs entfernt wurden.

**Allen Geburtstagskindern unseren herzlichen Gruß
und Gottes reichen Segen!**



(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

**Für die Vollständigkeit und Richtigkeit dieser Angaben übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.
Sollten Sie mit dem Abdruck Ihres Namens nicht einverstanden sein, wenden Sie sich bitte an die Redaktion.**

**Allen Geburtstagskindern unseren herzlichen Gruß
und Gottes reichen Segen!**

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass personenbezogene Daten
für diese Internet-Ausgabe des Gemeindebriefs entfernt wurden.



Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist es uns leider nicht mehr möglich, die Geburtsdaten genauer bekanntzugeben.



Taufen: „Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“ (Psalm 103, 2)



Beerdigungen: „Der Herr ist meine Stärke und mein Schild; auf ihn traut mein Herz und mir ist geholfen.“
(Psalm 28, 7)

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass personenbezogene Daten
für diese Internet-Ausgabe des Gemeindebriefs entfernt wurden.

Beratung & Hilfe

**Beratungsstelle für
Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen**
Hagdorn 23, Tel. 3 20 14

Familienbildungsstätte
Scharpenberg 1b, Tel. 30 03-333

Flüchtlingsberatung (Saskia Trittman)
Althofstraße 6, Tel. 30 03-288

Ladenkirche
Kaiserstraße 4, Tel. 30 56-731

Telefonseelsorge
Tel. 0800 111 0 111 (gebührenfrei)

**Second-Hand-Verkauf, Mülheimer Tafel,
Möbelbörse & mehr**
Diakoniewerk Arbeit & Kultur GmbH
Georgstraße 28, Tel. 4 59 53 13
www.diakoniewerk-muelheim.de

Soziale Dienste
Diakonie – Mülheim an der Ruhr
Hagdorn 1a, Sekretariat: Tel. 30 03-277
www.diakonie-muelheim.de

Sozialbüro Styrum
Augustastr. 190-192, Tel. 3 02 70 75

Schwangerschaftskonfliktberatung
Hagdorn 1a, Tel. 30 03-284

Suchtkrankenhilfe
Althofstraße 4, Tel. 30 03-223

Ansprechstelle Sexualisierte Gewalt
<https://kirche-muelheim.de/sexualisierte-gewalt/>
Daniela Konings, Tel. 0176-56 88 62 34
Ilka Käufer, Tel. 01575-300 11 53

Wohin soll ich mich wenden?

Taufen
Grundsätzlich sind Taufen in jedem Gemeindegottesdienst möglich, in dem kein Abendmahl gefeiert wird. Wenden Sie sich an Ihre Bezirkspfarrerin oder Ihren Bezirkspfarrrer.

Abendmahl
Mindestens einmal im Monat wird in jedem Bezirk das Abendmahl im Gottesdienst gefeiert. Wünschen Sie das Abendmahl zuhause, sprechen Sie Ihre Bezirkspfarrerin oder Ihren Bezirkspfarrrer an.

Trauung / Traujubiläum
Zur Terminabsprache für Ihre kirchliche Trauung nehmen Sie frühzeitig mit Ihrer Bezirkspfarrerin oder Ihrem Bezirkspfarrrer Kontakt auf, bevor Sie mit der Planung beginnen.

Kircheneintritt
In die Kirche eintreten können Sie im Gespräch mit einer der Pfarrerinnen oder dem Pfarrer bzw. in der Ladenkirche, Kaiserstr. 4.

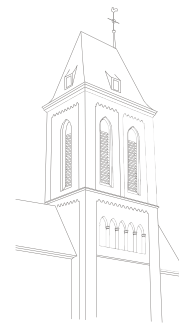
Trauerfall
Bei einem Trauerfall stellt in der Regel das Bestattungsinstitut den Kontakt zur Pfarrerin oder dem Pfarrer her. Doch können Sie sich selbstverständlich auch selbst an sie wenden. Die Trauerfeier kann auf Wunsch in einer unserer Kirchen stattfinden.

Gemeindehäuser
Als Gemeindeglied können Sie für die Feier nach einer Taufe oder einer Trauung eines der Gemeindehäuser anmieten. Näheres erfahren Sie bei den Küsterinnen und Küstern.

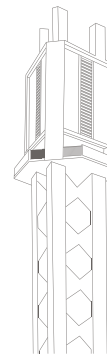
Unsere Zentren



Styrum
Immanuelkirche,
Gemeindezentrum
Kaiser-Wilhelm-Str. 21



Dümpten
Matthäuskirche,
Gemeindezentrum
Oberheidstraße 231



Johannis
Johanniskirche,
Gemeindezentrum,
Jugendhaus OASE
Aktienstraße 136

Pfarrerinnen und Pfarrer

Michael Manz

Kaiser-Wilhelm-Str. 21a, 45476 Mülheim
Tel. 40 52 88
m.manz@lukas-mh.de

Gundula Zühlke

Oberheidstraße 227, 45475 Mülheim
z. Zt. wegen Erkrankung nicht im Dienst

Alexandra Cordes

Hingbergstraße 370, 45472 Mülheim
Tel. 01575 508 66 58
a.cordes@lukas-mh.de

Judith Kiehnel

Albertstraße 86, 45476 Mülheim
Tel. 01575 529 69 65
j.kiehnel@lukas-mh.de

Gemeindearbeit

Alina Hennig

Oberheidstraße 231, 45475 Mülheim
Tel. 0163 23 27 106
a.hennig@lukas-mh.de

Kirchenmusiker

Volker Hoffmann, Kantor

Eichenberg 11, 45473 Mülheim
Tel. 6 26 10 16
v.hoffmann@lukas-mh.de

Boris Schmittmann, Kantor

Oberheidstraße 231, 45475 Mülheim
Tel. 0157 34 81 32 23
b.schmittmann@lukas-mh.de

Küsterinnen und Küster

Kernsprechzeiten:

Di., Do. und Fr., 8:30–11 Uhr

Gaby Kemper – Küsterin Dümpten

Oberheidstraße 231, 45475 Mülheim
Tel. 7 20 19 • Mobil 0157 55 09 63 37
g.kemper@lukas-mh.de

Manuela Baß – Küsterin Styrum

Albertstraße 86, 45476 Mülheim
Tel. 40 15 48 • Mobil 01575 47 88 811
m.bass@lukas-mh.de

Jugendarbeit

Laura Aschenbruck

Jugendleiterin
Aktienstraße 136, 45473 Mülheim
Tel. 47 18 18 / 01575 50 86 727
l.aschenbruck@lukas-mh.de

Simon Sandmann

Jugendleiter
Aktienstraße 136, 45473 Mülheim
Tel. 47 18 18 / 0157 32 36 71 17
s.sandmann@lukas-mh.de

Kindertagesstätten

Ev. Familienzentrum „Kunterbunt“

Leitung: Tanja Haberkamp
Schildberg 1, 45475 Mülheim
Tel. 7 13 73
kita_kunterbunt@bethanien-stiftung.de

Ev. Familienzentrum „Die kleinen Strolche“

Leitung: Marcel Juretzko
Feldstraße 17, 45476 Mülheim
Tel. 40 11 87
kita_die_kleinen_strolche@bethanien-stiftung.de

Ev. Kindergarten „Haus der kleinen Leute“

Leitung: Bianca Kreutzer
Klöttchen 58, 45468 Mülheim
Tel. 47 09 36
haus_der_kleinen_leute@bethanien-stiftung.de

Verwaltung

Vivien Gabel

Sachbearbeiterin
Althofstraße 9, 45468 Mülheim
Tel. 30 03-149
vivien.gabel@kirche-oberhausen.com

Kirchenkreis An der Ruhr

Althofstraße 9, 45468 Mülheim an der Ruhr
Tel. 30 03-0, E-Mail: info@kirche-muelheim.de

Förderverein LUKAS

Spendenkonto:
IBAN: DE29 5206 0410 0005 0362 08
BIC: GENO DEF1 EK1
Evangelische Bank, Kassel



Unsere Gottesdienste rund ums Osterfest

	Styrum	Dümpfen	Johannis
Gründonnerstag 02.04.2026		18:30 Uhr Pfr.in Kiehnel Gottesdienst mit Abendmahl	
Karfreitag 03.04.2026	09:30 Uhr Pfr.in Kiehnel Gottesdienst mit Abendmahl und Lukas-Chor	11:00 Uhr Pfr.in i. R. Kocherscheidt Gottesdienst mit Abendmahl	11:00 Uhr Pfr.in Cordes Gottesdienst mit Abendmahl und Good News
Karsamstag 04.04.2026			22:00 Uhr Prädikantin Wiese Osternacht
Oster- sonntag 05.04.2026	09:30 Uhr Pfr. Manz Familien- gottesdienst	11:00 Uhr A. Hennig, KiKiT-Team Familiengottesdienst zuvor 09:30 Osterfrühstück	
Oster- montag 06.04.2026			11:00 Uhr Pfr.in Kiehnel Gottesdienst

Fotonachweise

S. 1: Alina Hennig & Lisa Yount (unsplash); S. 4: Elmar Schröer; S. 5: Gundula Zühlke; S. 6: Kelly Sikkema (unsplash); S. 7: Michal Parzuchowski (unsplash), Renate Scheuer; S. 12: Simon Sandmann; S. 17: Elfi Pollex; S. 20: Jana Volkmer; S. 22: Maida Prado; S. 31, 32: pngimg.com; S. 33: freepng.com; S. 36: gemeindebrief.evangelisch.de

Impressum

Der Gemeindebrief „Wir in LUKAS“ wird herausgegeben vom Presbyterium der Ev. Lukaskirchengemeinde Mülheim an der Ruhr, Althofstraße 9, 45468 Mülheim. Redaktion: Jutta Annutsch, Petra Büssemeier, Heiko Gerlach, Alina Hennig, Judith Kiehnel, Martin Lipski, Michael Manz, Ute Siegmund, Klaus Stübler, Gundula Zühlke. Erscheinungsweise: dreimal pro Jahr.

Entwurf: freiraum Kommunikation, Martin Gowin. Satz: Redaktionsbüro Musikkontext, Klaus Stübler. Druck: Walter Perspektiven, Druck & Medien Service GmbH. Auflage: 7.000 Exemplare. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht immer die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder.

Die Redaktion behält sich Kürzungen und Überarbeitungen der eingereichten Texte vor. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 10.06.2026

Bankverbindung: Ev. Kirchenkreis An der Ruhr: KD-Bank eG Dortmund, IBAN: DE49 3506 0190 1011 1660 20, BIC: GENODE33333, Verwendungszweck: Ev. Lukaskirchengemeinde

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet: <https://lukas-mh.ekir.de> und www.facebook.com/wir.in.lukas